

Schulcurriculum Latein Basisfach für die Klassen 11 bis 12 der Elisabeth-von-Thadden-Schule

Arbeitsbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fächerverbindung	Schulcurriculum
<p>1. <i>Wortschatz</i></p> <p><i>Satzlehre</i> / <i>Formenlehre</i></p>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Basiswortschatz festigen und erweitern (auf etwa 1300 Wörter); ➤ das Bedeutungsspektrum zentraler römischer Wertbegriffe beschreiben (u.a. <i>fides</i>, <i>pietas</i>), diese prägnant wiedergeben und zur Erklärung römischer Denkweisen nutzen; ➤ etymologische Zusammenhänge lateinischer Wörter nutzen; ➤ sprachliche Erscheinungen wiederholen; ➤ komplexe Satzstrukturen analysieren; ➤ können selbstständig ein Wörterbuch und eine systematische Grammatik verwenden; ➤ weitere lektürerelevante sprachliche Phänomene in das Gesamtsystem der lateinischen Sprache einordnen 		<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von eigenverantwortlichem und selbstständigem Lernen • Verwendung einer Wortkunde (z. B. Klett-Grund- und Aufbauwortschatz) • Wiederholung der satzwertigen Konstruktionen • systematische Übersicht zu <i>ut</i>-/<i>cum</i>-Sätzen • Lernplakate „Latein heute“ (z. B. Medizin) • Wordclouds via iPad • Erstellung von ppt-Präsentationen zu Grammatikthemen durch SuS • Erklärvideos zur Wiederholung von Grammatikthemen
<p>2. <i>Texte und Literatur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Texte mit angemessenem Schwierigkeitsgrad weitgehend selbstständig und zielsprachenorientiert übersetzen; ➤ den Zusammenhang zwischen Inhalt und Gestaltung eines Textes aufzeigen; ➤ sich mit verschiedenen interpretatorischen Standpunkten auseinandersetzen und begründet dazu Stellung nehmen; ➤ grundsätzliche Positionen und Fragestellungen in Texten erkennen, mit ihrer Lebenswelt vergleichen und für ihre eigene Wertereflexion und Meinungsbildung nutzen; ➤ aus verschiedenen Methoden der Vorerschließung die für den Text geeignete selbstständig auswählen und anwenden; ➤ sich über einen längeren Text mithilfe von Leitfragen einen Überblick verschaffen und Informationen herausar- 	<p>D: literarische Texte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Texte auf unterschiedlichen Niveaus • Erstellung von Tafelbildern durch SuS • Präsentation der sprachlichen Gestaltung eines Lektürekapitels durch SuS • Kreative Umgestaltung von Textinhalten (künstlerische Gestaltung – evtl. in Kooperation mit BK) <u>oder</u> Foto-/Comic-Projekt zu ausgewählten Erzählungen <u>oder</u> Book-Creator: Gestaltung eines E-Books als Projekt • gezielte Anwendung von Operatoren

<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung • Strukturierung • Rekapitulation • Reflexion <p>historisch-politische Texte</p>	<p>beiten;</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ aus einem Wörterbuchartikel kontextadäquat eine passende Bedeutung auswählen und ihre Entscheidung begründen; ➤ sich mithilfe von zweisprachigen Ausgaben oder einer deutschen Übersetzung in umfangreicheren Werken orientieren und einzelne Textstellen in den Werk- oder Geschichtszusammenhang einordnen; ➤ Kernaussagen formulieren; ➤ ihre Aussagen zum Text mit Belegen in korrekter Zitierweise begründen; ➤ die Wechselwirkung zwischen lateinischer Literatur und ihrem Umfeld analysieren; ➤ Merkmale verschiedener literarischer Gattungen beschreiben und Texte gattungsspezifisch einordnen; ➤ Leerstellen in Texten benennen und mögliche Ergänzungen diskutieren; ➤ Original und gedruckte Übersetzungen vergleichen und kritisch bewerten; ➤ lateinische Texte mit Rezeptionsdokumenten und themenverwandten Texten vergleichen, die unterschiedlichen Sichtweisen und Darstellungsabsichten analysieren und bewerten; ➤ die gesellschaftliche Stellung und politische Haltung des jeweiligen Autors und seines Zielpublikums bei der Interpretation berücksichtigen; ➤ sich mit den Werten auseinandersetzen, die Gegenstand der Texte sind; ➤ das Geschichtsverständnis des Autors herausarbeiten und belegen; ➤ darstellerische Techniken und deren Wirkungsabsicht herausarbeiten; 	<p>G: Herrschaftsmodelle im 20. Jh.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gliederung nachvollziehen lassen (Überschriften, prägnante Aussagen) • Leben und Werk des jeweiligen Autors
---	--	---	--

philosophische Texte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ direkte und indirekte Charakterisierung der handelnden Personen herausarbeiten; ➤ Handeln und Auftreten von Personen bewerten; ➤ Aufbau und Intention von Reden analysieren; ➤ die Darstellung römischer Herrschaftsausübung und der beteiligten Personen in Geschichtswerken beschreiben; ➤ untersuchen, inwieweit der Historiker modernen Ansprüchen an Objektivität und Unparteilichkeit gerecht wird, und die Ergebnisse kritisch bewerten. ➤ sich mit den Grundgedanken zweier antiker Philosophenschulen vertraut machen; ➤ sich auseinandersetzen mit verschiedenen literarischen Ausdrucksformen für philosophische Inhalte; ➤ den Bedeutungsgehalt zentraler philosophischer Begriffe darstellen; ➤ erkennen, dass Philosophie für den Römer ein Mittel der praktischen Lebensgestaltung und der Sinnfindung ist und Lösungsansätze zu philosophischen Fragestellungen, insbesondere der stoischen und epikureischen Schule, erläutern und auf die eigene Lebenswirklichkeit übertragen; ➤ philosophische Thesen der Antike mit modernen Vorstellungen vergleichen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Epikureismus und Stoa • z. B. <i>virtus, ratio, voluptas</i>
poetische Texte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ poetische Texte als sprachliche Kunstwerke erfassen; ➤ weitere sprachliche Besonderheiten sowie die Wirkung metrischer Gestaltung beschreiben und die Aussageabsicht darstellen; ➤ weitere Stilmittel benennen und ihren Bezug zum Textinhalt herausarbeiten; ➤ direkte und indirekte Charakterisierungen der handelnden Personen und Gestalten beziehungsweise des dichterischen Ichs herausarbeiten; ➤ die gesellschaftliche Stellung der augusteischen Dichter in der römischen Gesellschaft beschreiben; ➤ analysieren, wie tradierte Werte, unterschiedliche Normen und verschiedene Lebensentwürfe in der Dichtung 		<ul style="list-style-type: none"> • Metrische Analyse (Hexameter, Pentameter) • Kurzreferate, z. B. zu Ovid, Tibull, Horaz, Properz

	<p>behandelt werden;</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Darstellung unterschiedlicher Themen in dichterischen Texten mit der in anderen Gattungen vergleichen. 		
3. Antike Kultur	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Originallektüre in deren politischen und ideengeschichtlichen Kontext einordnen und deren Wirkung beschreiben und bewerten; ➤ erkennen Konstanten in der historischen und geistesgeschichtlichen Entwicklung; ➤ Entwicklungen und Institutionen der römischen Republik und Kaiserzeit in ihren Grundzügen benennen und beschreiben; ➤ verschiedene Rezeptionsformen antiker Kunst miteinander vergleichen; ➤ ihre vertieften Kenntnisse über die Antike bei Fachexkursionen und Studienfahrten anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • BK: Architektur 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von GFS • Abriss der römischen Geschichte des ersten vor- und nachchristlichen Jahrhundert